

"SENSODRIVE"-GETRIEBE

Das elektronisch gesteuerte mechanische Fünfgang-Schaltgetriebe bietet Ihnen wahlweise den Komfort einer Automatikschaltung oder das mit einer Handschaltung verbundene Fahrvergnügen.

Sie verfügen dabei über drei Alternativen:

- **Automatikbetrieb** mit automatisch gesteuerter Gangschaltung durch das Getriebe,
- **Stufenschaltbetrieb** mit manueller Gangschaltung durch den Fahrer,
- **Halbautomatikbetrieb** zum Beispiel beim Überholen, wobei Sie im Automatikbetrieb bleiben, jedoch die Funktionen der Stufenschaltung benutzen.

Gangschalthebel



R. Rückwärtsgang

- ☞ Stellen Sie den Gangschalthebel bei getretener Bremse nach oben in diese Position.

N. Leerlauf

- ☞ Wählen Sie bei getretener Bremse diese Position zum Starten.

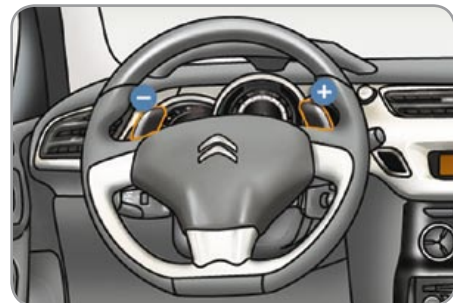
A. Automatikbetrieb

- ☞ Stellen Sie den Hebel nach unten, um auf Automatikbetrieb zu schalten.

M. +/- Stufenschaltbetrieb mit manueller Gangschaltung

- ☞ Stellen Sie den Hebel nach unten und dann nach links, um auf Stufenschaltbetrieb zu schalten, und:
 - drücken Sie dann den Hebel nach vorn zum Hochschalten
 - oder nach hinten zum Zurückschalten.

Hebel unter dem Lenkrad



+ . Hebel zum Hochschalten

- ☞ Drücken Sie an der Rückseite auf den Hebel unter dem Lenkrad "+", um hochzuschalten.

- . Hebel zum Zurückschalten

- ☞ Drücken Sie an der Rückseite auf den Hebel unter dem Lenkrad "-", um zurückzuschalten.



Mit den Hebeln unter dem Lenkrad ist es nicht möglich, den Leerlauf oder den Rückwärtsgang einzulegen oder vom Rückwärtsgang in einen anderen Gang zu wechseln.

Anzeigen im Kombiinstrument



Schalthebelpositionen

N. Neutral (Leerlauf)

R. Reverse (Rückwärtsgang)

1, 2, 3, 4, 5. Eingelegte Gänge

AUTO. Leuchtet auf, wenn auf Automatikbetrieb geschaltet wird, und erlischt beim Umschalten in den Stufenschaltbetrieb.

* Diese Kontrollleuchte leuchtet im Automatikbetrieb auf, wenn das Getriebe eine geringe Bodenhaftung registriert.



☞ Treten Sie **auf die Bremse**, wenn diese Kontrollleuchte blinkt (Bsp.: Starten des Motors).



Beim Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein akustisches Signal.

Fahrzeug starten

- ☞ Stellen Sie den Hebel auf **N**.
- ☞ Treten Sie kräftig auf das Bremspedal.
- ☞ Starten Sie den Motor.



N erscheint im Kombiinstrument.



N blinkt im Kombiinstrument, wenn der Gangschalthebel beim Anlassen des Motors nicht auf **N** steht.

- ☞ Legen Sie den ersten Gang (**M** oder **A**) oder den Rückwärtsgang (**R**) ein.
- ☞ Lösen Sie die Feststellbremse.
- ☞ Nehmen Sie den Fuß von der Bremse und beschleunigen Sie.



AUTO und **1** oder **R** erscheinen im Kombiinstrument.

Halt - Berganfahrhilfe

Benutzen Sie beim Halten an einer Steigung nicht das Gaspedal, um das Fahrzeug festzuhalten. Ziehen Sie lieber die Feststellbremse an.

Geben Sie beim Anfahren am Berg langsam Gas und lassen Sie dabei gleichzeitig die Feststellbremse los.

Stufenschaltbetrieb

- ☞ Stellen Sie nach dem Starten des Fahrzeugs den Schalthebel auf **M**, um in den Stufenschaltbetrieb zu schalten.



AUTO erlischt und im Kombiinstrument erscheinen nacheinander die eingelegten Gänge.

Die Schaltbefehle werden nur ausgeführt, wenn es die Motordrehzahl zulässt.

Bei geringer Geschwindigkeit, z.B. bei Annäherung an eine Stopstraße oder eine Ampel schaltet das Getriebe automatisch bis zum ersten Gang zurück.

Automatikbetrieb

- ☞ Wenn Sie im Stufenschaltbetrieb gefahren sind, stellen Sie den Schalthebel auf **A**, um wieder auf Automatikbetrieb umzuschalten.



AUTO und der eingelegte Gang erscheinen im Kombiinstrument.

Das Getriebe schaltet nun selbsttätig ohne Zutun des Fahrers. Es wählt kontinuierlich den am besten geeigneten Gang auf der Basis der folgenden Kriterien:

- Fahrstil,
- Straßenprofil,
- Fahrzeugbelastung.



Wenn Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durchtreten, schaltet das Getriebe herunter und ermöglicht eine stärkere Beschleunigung.

Halbautomatikbetrieb

Im automatisierten Modus besteht jederzeit die Möglichkeit, vorübergehend mit den Hebeln unter dem Lenkrad selbst einzugreifen.

Durch die Verwendung dieser Hebel können die Gänge manuell gewählt werden, wenn gerade ein schnelleres Herunterschalten als im automatisierten Modus erforderlich ist (Anfahrt an einen Kreisverkehr, Parkplatzausfahrt mit starkem Gefälle, Überholmanöver usw.).

Das Getriebe schaltet in den gewünschten Gang um, wenn es die Motordrehzahl zulässt. In der Anzeige im Kombiinstrument erscheint weiterhin **AUTO**.

Nach kurzer Zeit schaltet das Getriebe die Gänge wieder automatisch.

Fahrzeug anhalten

Bevor Sie den Motor ausstellen, können Sie den Hebel auf **N** stellen, um den Leerlauf einzulegen.

In diesem Fall müssen Sie unbedingt die Feststellbremse ziehen, damit das Fahrzeug nicht wegrollen kann.

Reinitialisieren

Nach dem Abklemmen der Batterie müssen Sie das Getriebe reinitialisieren.

☞ Schalten Sie die Zündung ein.



AUTO, und - erscheinen im Kombiinstrument.

- ☞ Stellen Sie den Hebel auf **N**.
 - ☞ Treten Sie auf das Bremspedal.
 - ☞ Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis im Kombiinstrument **N** oder ein Gang erscheint.
 - ☞ Lassen Sie das Bremspedal los.
- Das Getriebe ist nun wieder betriebsbereit.

Funktionsstörung

SERVICE

Wenn bei eingeschalteter Zündung diese Kontrollleuchte aufleuchtet und **AUTO** blinkt, während gleichzeitig ein akustisches Signal ertönt und eine Meldung auf dem Multifunktionsbildschirm erscheint, weist dies auf eine Funktionsstörung im Getriebe hin.

Lassen Sie das System von einem CITROËN-Vertragspartner oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.



Treten Sie beim Starten des Motors unbedingt auf das Bremspedal.

Schalten Sie während der Fahrt niemals in den Leerlauf **N**.

Legen Sie den Rückwärtsgang **R** nur ein, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Fuß auf der Bremse festhalten.

Ziehen Sie auf jeden Fall die Feststellbremse an, um das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.